

1131_Deine Umwelt

Wahrscheinlich ist die Erde der einzige Planet, auf dem wir leben können. Deshalb sollten wir sorgfältig mit ihr umgehen. Dazu gehört auch, dass wir Müll nach Möglichkeit vermeiden und den Müll trennen, der sich nicht vermeiden lässt. Denn oft handelt es sich dabei um Rohstoffe, die wieder verwendet werden können.

In diesem Spiel sind einige Beispiele aufgelistet, wie Müll richtig getrennt wird. Natürlich gibt es neben den gezeigten Sammelbehältern auch noch welche für Glas und Altkleider, aber da gehören eben nur Glas und Altkleider rein. Interessanter ist da schon, was aus dem Hausmüll auf andere Behälter verteilt werden kann.

Die Idee ist, dass die kleineren Kinder nur lernen sollen, was in welche Tonne gehört (Zuordnungsspiel), während bei den größeren Kindern auch die Müllsünden mit einbezogen werden können (Kärtchen mit dem roten **X**). Dazu kommen alle Kärtchen verdeckt auf den Tisch und jeder Mitspieler erhält eine Mülltonne. Wer ein passendes Teil aufdeckt, darf es behalten. Für eine Müllsünde muss wieder eine Karte abgegeben werden. Sieger ist, wer als Erster alle 6 Kärtchen für seine Mülltonne zusammen hat.

Blau Tonne (Altpapiertonne)

Kaum ein anderes Produkt wird intensiver wiederverwertet als Papier. Um aus Alt Neu zu machen, muss das Altpapier möglichst sortenrein gesammelt werden. Eine Vermischung mit Hausmüll, Glas oder Kunststoffen würde die Papierfasern verunreinigen und für das Recycling unbrauchbar machen.

Was gehört in die Altpapiertonne?

alle Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (unbeschichtet), Briefumschläge, Bücher, Eierkartons, Geschenkpapiere (unbeschichtet), Hefte und Karten, Kalender, Kataloge, Packpapiere, Papierrollen, Papiertüten u. -Tragetaschen, Prospekte, Schreib- u. Computerpapiere, Zeitschriften, Zeitungen.

Nicht hinein gehören:

Aktenordner, verschmutztes Papier, beschichtetes und imprägniertes Papier, Pergament-, Back- und Kohlepapier Milch- u. Getränkekartons (Bitte über den Gelben Sack entsorgen!), Taschen- und Haushaltstücher, Papierhandtücher, Tapeten, Kunststoffe und Folien, leere Feuerwerkskörper bzw. Feuerwerksbatterien, Styropor Metall, Windeln, sonstige Abfälle.



Braune Tonne (Biotonne)

Bioabfälle sind **biologisch abbaubare pflanzliche Abfälle** (Nahrungs- und Küchenabfälle und Garten- und Parkabfälle) aus privaten Haushalten, Kleingärten und anderen Herkunftsbereichen.

Bioabfälle sollen vorrangig auf den Grundstücken in einer das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigenden Art und Weise kompostiert werden (Eigenkompostierung). Sofern eine Eigenkompostierung nicht möglich ist, sind die Abfälle an den vom Landkreis festgelegten Sammelstellen zur Grünabfallsammlung zu entsorgen.

Was gehört in die Biotonne?

Aus der Küche: Obst- u. Gemüsereste, Speisereste, Schalen von Südfrüchten, Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Kaffeesatz, Topfpflanzen u. Schnittblumen, benutzte Küchentücher aus Papier.

Aus dem Garten: Baum-, Strauch- und Heckenschnitt, Rasenschnitt, Blumenabfälle, Laub u. Unkraut.

Sonstiges: pflanzliches Einstreu aus Kleintierhaltungen, zerrissene Eierkartons, Zeitungspapier zum einwickeln.

Nicht hinein gehören:

gekochte Speisen, Fleisch, Knochen, Fette u. Öle; Asche, Windeln, Staubsaugerbeutel, Straßenkehricht, Plastetüten u. a. Kunststoffartikel, sonstige Abfälle



Gelbe Tonne (Gelber Wertstoffsack)

Verkaufsverpackungen aus **Kunststoff, Metall** und **Verbundmaterialien** werden über die **Gelbe Tonne** oder den **Gelben Wertstoffsack** eingesammelt. Gemäß Verpackungsverordnung sind Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen verpflichtet, diese selbst zurückzunehmen und einer Verwertung zuzuführen oder dieses durch sogenannte Duale Systeme sicherzustellen. Wer also Verkaufsverpackungen in die Hausmülltonne wirft, bezahlt doppelt.

Was gehört in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack?

Kunststoff: Folien, Tragetaschen, Beutel, Flaschen, Becher, Tuben, restentleerte Farbeimer, geschäumte Verpackungen wie Obst- und Gemüseschalen, Styroporverpackungen, Blumentöpfe u. Kleinpaletten.

Weißblech und Aluminium: Konservendosen, Kronen- und Schraubverschlüsse, leere Spraydosen, Schalen, Deckel, Aluminiumfolie

Verbunde: Milch- u. Getränkekartons, Vakuumverpackungen wie Kaffeetüten, Verpackungen für Suppen, Wurst, Käse u. Tierfutter

Nicht hinein gehören:

Verpackungen aus Pappe und Glas - Bitte über die **Wertstoffcontainer** entsorgen! Kunststoffartikel wie z.B. Plastikschüsseln, Gartenschläuche, Gartenfolien, Kinderspielzeug, CD's, Videokassetten u. Disketten, Elektrogeräte und Batterien, Dämm- u. Isolierplatten aus Schaumpolystyrol (Bauabfälle), Hausmüll wie z.B. Windeln, Tapetenreste, Zigarettenkippen.



Hausmülltonne (schwarz)

Selbst bei einer konsequenten Müllsortierung fallen Abfälle an, für die es entweder keine Verwertungsmöglichkeiten gibt, oder die so verunreinigt sind, dass eine weitere Verarbeitung nicht möglich ist. Diese festen Abfälle aus Haushalten, Betrieben und Einrichtungen sind über die **Hausmülltonne** zu entsorgen.

Was gehört in die Hausmülltonne?

Aktenordner, Altmedikamente (auch Tropfen oder Säfte) Asche (*erkaltet*), Behältnisse mit eingetrockneten Farb-, Lack- u. Kleberesten, Bürsten u. Kämme, Fahrradschläuche, Filme, Fotos, Fotopapier, Fritierfett, Glasbruch, Glühlampen, Gummihandschuhe, Hygieneartikel, Katzen- u. Kleintierstreu, Kehricht, Küchenabfälle, Essensreste, Kunststoffgegenstände (*sofern keine Verpackung*), Kugelschreiber, Mal- u. Faserstifte, Musik- u. Videokassetten, CD's, DVD's, Disketten, Porzellan, Steingutgeschirr, - Putzlappen u. Reinigungstücher, Staubsaugerbeutel, Tapeten u. Tapetenreste, Teppich- u. Bodenbelagsreste, Textilien u. Schuhe (*unbrauchbar*), Toilettenbürste und -brille, verschmutzes Papier u. Kunststoff-Folie, fettreiches u. wasserfestes Papier, Windeln, Zahnbürsten, Zigarettenkippen.



Müllsünden (das geht gar nicht!!!)

Ein Einkaufswagen im See: das ist nicht nur eine Müllsünde, sondern auch Diebstahl. Der Wagen gehört dem Supermarkt.
Eine leere Waschmittelflasche, Kaffeebecher, und sogar ein ganzer Müllsack voll Verkaufsverpackungen am Straßenrand oder im Wald: Wozu dieser Aufwand? Die gelben Säcke und Wertstofftonnen werden kostenlos vor der Haustür abgeholt.
Eine Papiertüte am Wegesrand: Das ist Wertstoff, der in die blaue Tonne gehört. Auch die wird kostenlos abgeholt.
Die Banane an der Bushaltestelle ist nicht nur kompostierbar, sondern auch gefährlich für Fahrgäste.
Pfandflaschen und -dosen: Dummer geht es nicht. Wer Pfandflaschen und Dosen wegwirft, der verschenkt das Pfand.
Außerdem wirken Flaschen oder Scherben wie Brenngläser und können zu Waldbränden führen.

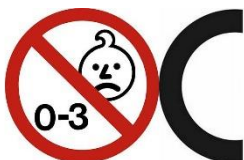


Also: Halte die Umwelt sauber, es ist deine einzige.

Quelle für die Mülltrennung: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Vielen Dank dafür. (Abweichungen in anderen Landkreisen bitten wir zu entschuldigen).

ACHTUNG!

Nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet. Erstickungsgefahr durch ablösbare Kleinteile.



rainbowgames
Ziegendorfer Chaussee 9
D-19370 Parchim
F: 0049.3871.6069940
info@rainbowgames.de
www.rainbowgames.de
©rainbowgames 2011
Made in Germany